



HIRSCHBERG

MAGAZIN

WOHNEN
IM WANDEL

SCHÖNES „ZUHAUSE“ WÜNSCHEN WIR UNS ALLE

Liebe Bundesgeschwister,
liebe Leserinnen und Leser,

zu den Grundbedürfnissen des Menschen gehört neben Nahrung und Kleidung angemessener Wohnraum. Für viele Menschen ist letzteres kaum mehr finanzierbar. Die Mieten sind in den Ballungsräumen stark gestiegen, Häuser kaum zu finanzieren. Die Zeiten von billigem Öl und Gas aus Russland gehören der Vergangenheit an und führten zu einem starken Anstieg der Energiekosten. Wohnraum wird immer teurer, zumal dieser in Deutschland knapp ist. Hunderttausende von Wohnungen müssten jährlich gebaut werden.

Das erinnert an die verzweifelte Suche von Maria und Josef in Betlehem eine Herberge zu finden. Der Sohn Gottes wurde in einem Stall geboren. Und wer sich heute auf dem Wohnungsmarkt umschaut, wird erstaunt sein, in welchem schlechtem Zustand viele Wohnungen und Häuser sind. Viele ältere Gebäude müssten grundlegend saniert und energetisch mo-

dernisiert werden und der Staat unterstützt durch staatliche Förderungen. Das sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass selbst viele private Eigentümer die so dringenden Investitionen finanziell kaum stemmen können und vor allem, nützt es den heute Suchenden wenig.

Für junge Familien – wie seinerzeit für Maria und Josef – ein riesiges Problem, weil neben den hohen Baukosten eine deutlich gestiegene Zinslast finanziert werden muss. Für die allermeisten wird der Traum von der eigenen Wohnung oder dem eigenen Haus ein Traum bleiben. Es sei denn, Eltern und Großeltern können finanziell unterstützen.

Die Lage ist sehr ernst. Zumal es der Politik aktuell nicht gelingt, den so dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum überhaupt zu bauen.

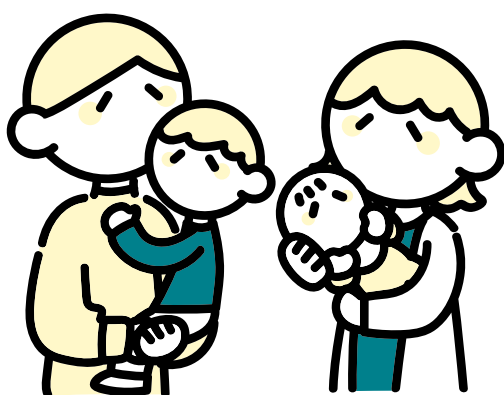
Wie sollen Kindergeburtstage gefeiert oder Familientreffen stattfinden, wenn der Wohnraum es nicht zulässt? Ostern und Weihnachten sind für viele Familienfeste.

Doch auch für viele ältere Menschen ist das Wohnen kaum mehr zu bezahlen, weil die Mieten steigen oder das ältere Haus dringend altengerecht saniert werden müsste.

Ein schönes „Zuhause“ wünschen wir uns alle, gibt es doch Sicherheit und macht uns glücklich, wenn wir Gäste Besuch kommen.

Mit unserem Magazin greifen wir ein aktuelles gesellschaftliches und politische Thema auf und versuchen es aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.





»Für junge Familien – wie seinerzeit für Maria und Josef – ein riesiges Problem, weil neben den hohen Baukosten eine deutlich gestiegene Zinslast finanziert werden muss. Für die allermeisten wird der Traum von der eigenen Wohnung oder dem eigenen Haus ein Traum bleiben.«

Ich möchte an dieser Stelle euch und Ihnen sehr herzlich für die Leserbriefe und vielen Kommentare der letzten Jahre danken. Nach sechs Jahren nehme ich nun Abschied aus der ND-Leitung und sage danke für die große Unterstützung und die kritisch-konstruktive Begleitung unseres Hirschberg Magazins.

Ab der kommenden Ausgabe wird Regina Laufkötter, die stellvertretende Leiterin des ND, die Verantwortung für das Hirschberg Magazin übernehmen.

J. Holtkamp

Dr. Jürgen Holtkamp
Stellvertretender Leiter des ND

PS: Die nächste Ausgabe des Hirschbergs erscheint Anfang Februar.
Redaktionsschluss: 21. Dezember 2023.



Titelcover:
Das Haus in den Wolken: Für viele bleibt der Traum von Eigenheim ein Wunschtraum.
Foto: K.F.L. | Adobe-Stock

INHALT

Dossier

- 6** **KLIMAVERTRÄGLICHES UND BEZAHLBARES WOHNEN FÜR ALLE**
von Astrid Schaffert und Irene L. Bär
- 10** **KIRCHENGELÄNDE ZWISCHEN GEMEINDE, URBANITÄT
UND WIRTSCHAFTLICHKEIT**
im Gespräch mit Pfarrer Markus Herzberg zum Bauprojekt „AntoniterQuartier“
in der Kölner Innenstadt
- 14** **SOZIALER WOHNUNGSBAU IM 21. JAHRHUNDERT**
von Sophie Dost
- 18** **TRENDTHEMA AZUBI- UND JUGENDWOHNEN?**
von Alissa Schreiber

**»Man muss es
deutlich sagen:
Menschen eine
Wohnung verweigern,
ist ein Verbrechen.«**



Heinrich Bücker
auf Seite 58

Aus dem ND

CHRISTSEIN.HEUTE

- 22** **Lebst du noch oder wohnst du schon?**
aus der Redaktion

KRITISCH.INTELLEKTUELL

- 24** **Wie wohnt der ND?**
Ergebnisse der Umfrage an die Mitglieder des ND

PERSONAL.GEMEINDE

- 30** **Traum von erlebbarer Geschichte**
Interview mit den Burgeltern der Neuerburg Charlotte und Maximilian Kiereck

- 33** **PilgerND unterwegs von Dijon nach Vézelay**
von Reinhild Singer

- 35** **Ora & labora**
von Franzisks Einmüller

- 37** **Gottesdienst und Lebenswirklichkeit**
von Beate und Thomas Koch

- 39** **ND-Kongress 2024**

- 45** **Veranstaltungen und Termine**

- 48** **Familienbuch**

KREATIV.KULTUR

- 52** **Filmtipp „Push – Für das Grundrecht auf Wohnen“**
aus der Redaktion

- 54** **Weiterführende Literatur zum Thema**

- 56** **Lust auf Neues im Raum?**
Mit Hilfe von 3D-Raumplanern das Zuhause neu gestalten

- 58** **Wohnen**
von Heinrich Bücker

- 59** **Über den ND | Impressum**

- 60** **Nächstes Dossier**

Mehr gefällig?
Beiträge und Bildmaterial zum Thema dieser Ausgabe finden Sie auch unter:
www.nd-netz.de

